

Kältereport Nr. 22 /2023

geschrieben von Chris Frey | 31. Juli 2023

Christian Freuer

Vorbemerkung: In diesem Report finden sich wieder viele Meldungen von der winterlichen Südhalbkugel. Ein Winter ohne Kälte-Schlagzeilen aus der Antarktis scheint es nicht mehr zu geben. Aber auch die derzeitige kühle Witterung bei uns in Mitteleuropa findet hier Eingang. Den Modellen zufolge wird die kühle Witterung zum Ende der kommenden Woche einen Höhepunkt erreichen, simulieren doch alle Modelle einen massiven Wintereinbruch in den Alpen bis 2000 m hinab.

Meldungen vom 18. Juli 2023:

Einleitung von Cap Allon:

Da es sich hierh um KALT-Meldungen handelt, werden sie von der Propagandamaschine des Establishments nicht gemeldet, was zu einer chronisch falsch informierten Öffentlichkeit führt.

Rekord-Kälte in Argentinien

Wie gestern bereits erwähnt herrscht in Argentinien derzeit extremer Frost – und es werden neue Rekorde aufgestellt.

Am Montag (17. Juli) wurden historische monatliche Tiefsttemperaturrekorde gebrochen: Die Werte von -22,5 °C am Perito Moreno Aero und -11,2 °C in San Antonio Oeste sind neue Tiefstwerte für den Monat Juli – in Aufzeichnungen bis zurück zum Jahr 1961.

...

Schneedecke auf dem Mammoth immer noch 500% des Durchschnitts

Die Schneedecke im kalifornischen Mammoth-Gebiet hält sich bei 500 % des Durchschnitts für dieses Datum, und der Berg fährt immer noch „so gut“, berichtet Miles Clark von snowbrains.com.

Clark und seine Freunde fahren vor kurzem ihre letzte Mammoth-Piste für diese Saison (am Freitag), den 75. Tag in Folge.

„Alles in allem war es ein unwirkliches Erlebnis mit hervorragenden Leuten in spektakulärem Gelände ... in der Rekordschneedecke von 2023.“

Man beachte, dass die südliche Sierra, in der Mammoth liegt, 500 % der normalen Schneemenge aufweist, die zentrale Sierra 833 % und der Norden 1000 %. Dies sind außergewöhnliche Zahlen, die im Jahr 2023 gemäß der ursprünglichen „globalen Erwärmungs-Hypothese“ des IPCC unmöglich sein sollten: „Steigende Temperaturen werden die Schneestürme im Winter verringern“.

Es folgt eine Tabelle mit den Schneehöhen.

...

Beachten Sie auch, dass diese rekordverdächtigen Zahlen nicht auf die Sierra beschränkt sind; der gesamte Westen der USA hat im vergangenen Winter und Frühjahr neue Rekorde bei der Schneedecke aufgestellt. Aber auch diese Realität dient nicht dem Narrativ und wird daher weitgehend ignoriert oder, was noch schlimmer ist, verdreht, um ihre gescheiterten theoretischen Thesen zu untermauern, was natürlich absurd ist.

Es folgt noch ein Abschnitt zu solaren Vorgängen.

Link:

<https://electroverse.info/record-cold-argentina-sierra-500-of-average-series-of-cmes-inbound/>

Meldungen vom 20. Juli 2023:

Alarmisten würden nicht an einen „Klimanotstand“ glauben, wenn CNN sie nicht über einen solchen „informieren“ würde. Die Sommer sind weiterhin heiß, die Winter sind weiterhin kalt. Der Trend ist ungebrochen.

Außerordentliche Kälte in Australien

Eine massive Kaltfront erfasst weite Teile Australiens, insbesondere den Südosten, und bricht Rekorde.

Das Bureau of Meteorology gab am Donnerstag Unwetterwarnungen für Teile von Victoria und Tasmanien heraus, da die Kaltfront in Verbindung mit einem Hochdrucksystem für starke, beißende Winde sorgt.

Die Temperaturen fielen am Donnerstagsmorgen auf außergewöhnlich niedrige Werte, in einigen Gegenden des nördlichen NSW sogar unter -10°C.

In Glen Innes in den Northern Tablelands wurden beispielsweise -10,8 °C gemessen – die tiefste Temperatur in Australien außerhalb der [Australischen] Alpen seit 2019.

Weiter südlich, in Bombala im Bega Valley von NSW und in Goulburn, südlich von Sydney, wurden erstaunliche Werte von -8,1 °C gemessen – die

niedrigsten Temperaturen seit Jahren in diesen Städten.

...

Es folgen einige Graphiken der erwarteten Kälte. Mehr dazu wie üblich nach Eintreten des Ereignisses. Cap Allon schließt mit den Worten:

Australien kühlt sich weiter ab.

Die Daten sind da glasklar.

Seien Sie kein Klimaleugner.

Es folgt noch ein Beitrag zu Propaganda. Dieser wird separat übersetzt.

Link:

<https://electroverse.info/cold-grips-australia-new-york-post-pours-water-its-a-scam/>

Meldungen vom 24. Juli 2023:

Starke Schneefälle in Neuseeland

Am Wochenende hat es in Canterbury und Otago auf der Südinsel Neuseelands stark geschneit. Der MetService sagte, es sei schwierig, genau zu sagen, wie viel Schnee gefallen ist – das ist ja ihre Aufgabe -, aber auf den Fotos sehen die Summen beträchtlich aus.

„Es ist nicht überraschend, dass es ziemlich viel Schnee gibt, da es im Süden sehr kalt geworden ist“, sagte der Meteorologe vom Dienst Alwyn Bakker.

...

Verlängerung der Ski-Saison im Mammoth-Gebiet bis in den August

Die AGW-Partei mag es nicht gerne hören, aber der Westen der USA erlebte 2022-23 einen historisch kalten und schneereichen Winter, dessen Überbleibsel noch bis weit in den Sommer hinein zu spüren sind.

Mammoth Mountain in Kalifornien hat soeben eine weitere Verlängerung der Skisaison angekündigt, die den Skibetrieb bis in den August hinein verlängert.

Das Skigebiet, das bisher bis Ende Juli geöffnet war, wird nun am

Sonntag, dem 6. August, schließen.

Dies ist erst das dritte Mal in der 69-jährigen Geschichte von Mammoth, dass das Skigebiet im August Liftbetrieb anbietet – die anderen waren 1995 und 2017 (Tendenz also steigend).

...

Es folgt noch ein Beitrag zu einer besonders üblen Propaganda. Auch dieser wird separat übersetzt.

Link:

<https://electroverse.info/snow-nz-mammoth-august-lancet-distorts-heat-death-data-drop-in-u-s-heatwaves/>

Meldungen vom 25. Juli 2023:

Antarktis: niedrigste Temperatur seit 2017

Trotz des von der breiten Öffentlichkeit beklagten Eismangels in diesem Jahr kühlt die Antarktis weiter ab.

Am 24. Juli registrierte die französisch-italienische Forschungseinrichtung Concordia einen Tiefstwert von -81,1 °C und damit die tiefste Temperatur in der Antarktis seit mehr als sechs Jahren, nämlich seit dem 3. Juli 2017.

...

Die relativ geringe Ausdehnung des Meereises im Jahr 2023 hat nichts mit der Temperatur zu tun, diese Korrelation existiert einfach nicht. Die Antarktis kühlt sich weiter ab, das zeigen die Daten ganz klar, und doch wird das Eis in dieser Saison sprichwörtlich zerschlagen.

Stattdessen scheinen Windmuster, Meeresströmungen und ein Anstieg der unterseeischen Vulkanaktivität die entscheidenden Faktoren für die antarktische Meereisbedeckung zu sein (und übrigens nur für das Meereis, das antarktische Plateau ist nicht vom Schmelzen bedroht, auf keinen Fall und in keiner Weise) – frustrierende Tatsachen, mit denen sich die AGW-Partei nicht abfinden will.

Dem Meereis der Antarktis ging es in den letzten Jahren/Jahrzehnten gut, es nahm sogar zu.

Ebenfalls nicht berichtet wird, dass die Temperaturen in letzter Zeit regelmäßig neue Rekorde gebrochen haben, einschließlich des kältesten „kernlosen Winters“ (April-September) in der Antarktis im Jahr 2021, ein Trend, der sich im Jahr 2022 fortsetzte, in dem ein überdurchschnittlich

kalter Monat nach dem anderen verzeichnet wurde, einschließlich des kältesten Novembers seit 1987 und des letzten Rekordwerts von -60°C .

Die Südpolstation beendete das Jahr 2022 mit einem Jahresdurchschnitt von $-49,5^{\circ}\text{C}$, was $-0,4^{\circ}\text{C}$ unter dem multidekadischen Durchschnitt liegt.

Es folgt ein Ausblick auf einen weiteren massiven Kaltluftvorstoß nach Neuseeland.

Dann folgen noch je ein Beitrag zu den verheerenden Umweltschäden durch Solarpaneele sowie Meldungen, wie die UN versuchen, Wikipedia zu zensieren. Auch das wird separat übersetzt.

Link:

<https://electroverse.info/antarctica-cold-polar-new-zealand-solar-carbon-intensive-u-n-censorship/>

Meldungen vom 26. Juli 2023:

Und wieder aus der Antarktis!

Antarktis erreicht mit $-83,2^{\circ}\text{C}$ die tiefste Temperatur der Erde seit 2017

Während die Medien den Dummen und Leichtgläubigen weismachen wollen, dass die Welt in Flammen steht – und die CO_2 -Reduzierung die einzige Rettung ist – zittert die Antarktis in extremer Kälte, selbst für Südpolverhältnisse.

Die italienisch-französische Forschungsstation ‚Concordia‘ hat am 25. Juli einen Wert von $-83,2^{\circ}\text{C}$ gemessen. Dies ist der fünftkälteste Tageswert in der Betriebszeit der Station und wird nur noch von $-84,7^{\circ}\text{C}$ im August 2010, $-84,6^{\circ}\text{C}$ im Juli 2010 sowie $-83,9^{\circ}\text{C}$ und $-83,5^{\circ}\text{C}$ im Juni 2017 übertroffen.

...

Es folgen weitere Einzelheiten zur Kälte in der Antarktis.

Rekord-verdächtige Kältewelle erfasst Europa

Eine weitere Region des Planeten, die derzeit angeblich „brennt“, ist Europa.

Nichts jedoch könnte weiter von der Wahrheit entfernt sein. Trotz einiger „roter“ Flecken im Süden erlebt der größte Teil Europas einen

„blauen“ Juli, und es wird erwartet, dass die Kälte, die sich bis Mittwoch intensivieren dürfte, viele sommerliche Temperaturrekorde bedroht.

...

Allon wirft hier ein Blick auf kommende Kalt-Ereignisse in Europa. Immerhin, auf dem Alarmisten-Blog wetteronline.de gab es eine [Meldung](#) zu Schnee in den Hochlagen der Alpen. Und wie in der Vorbemerkung schon angedeutet dürfte sich bis zum kommenden Wochenende (ab 4. August) ein noch stärkerer Kaltluftvorstoß einspielen.

...

Abkühlung in Südamerika und Südafrika

Ein Teil der erwähnten antarktischen Kälte hat sich über die Landmassen der südlichen Hemisphäre nach Norden ausgebreitet.

In Argentinien und Chile hat es in letzter Zeit erheblichen Frost gegeben, da sich der durch den meridionalen Jetstream verursachte Winter in Südamerika weiter hinzieht. Auch für den August ist ein ähnlicher Verlauf zu erwarten.

...

Auch in Südafrika herrschen nach den heftigen Schneefällen der vergangenen Woche weiterhin niedrige Temperaturen, selbst in den Küstenregionen. Die Stadt Port Nolloth zum Beispiel verzeichnete gestern einen Tiefstwert von 1,8 °C, was nur 0,1 °C vom bisherigen Rekordtief der inländischen Hafenstadt entfernt ist.

...

Link:

<https://electroverse.info/earths-lowest-temp-since-2017-record-cold-europe-southern-hemp-freezes/>

Meldungen vom 27. Juli 2023:

Starker Schneefall auf dem Mount Hutt, Neuseeland

Nach dem Einbruch der Kaltluft antarktischen Ursprungs wurde das „Land der langen weißen Wolke“ mit einer großen Schneemenge gesegnet.

Wie snowbrains.com berichtet, fegte eine klassische Kaltfront mit Wind und Schnee über die Nord- und Südinsel.

Wie zu erwarten war, fiel der meiste Schnee auf der Südinsel, und alle neuseeländischen Skigebiete wurden diese Woche mit reichlich Schnee versorgt.

Die Gesamtmenge am Fuße des Mt. Hutt erreichte 70 cm, während sich auf dem Gipfel weit über einen Meter Schnee ansammelte.

...

Argentinien friert

In Argentinien, Chile, Bolivien, Paraguay und Uruguay herrschte in letzter Zeit erhebliche polare Kälte.

In zahlreichen Städten im südlichen Patagonien wurde der Gefrierpunkt seit mehr als fünf Tagen nicht mehr überschritten, wobei die Tiefstwerte in der Nacht auf erstaunliche -15 °C oder noch niedriger sanken.

In der argentinischen Provinz Santa Cruz herrscht derzeit Alarmstufe „Rot“ wegen extrem niedriger Temperaturen.

...

Es schneit in den Hochlagen Europas

Lassen Sie mich raten, Alarmisten, schwerer Sommerschnee ist im Einklang mit ‚globalen Erwärmungsvorhersagen‘...

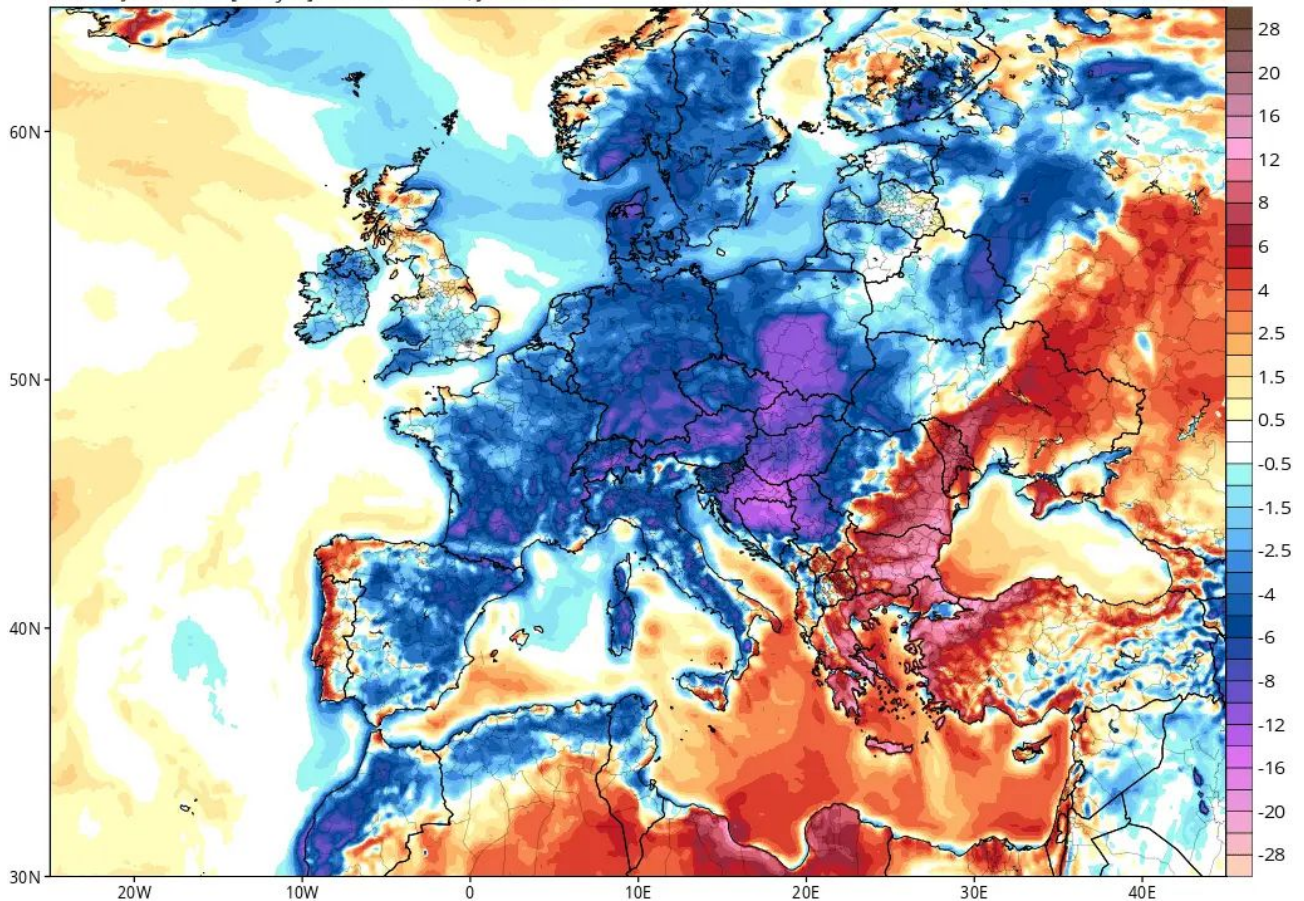
Während sich die Medien auf einen winzigen Teil Südeuropas konzentrieren und die sommerliche Hitze und die Waldbrände dort über Gebühr aufblasen, um ihre verzerrte Anti-CO₂-Agenda voranzutreiben, hat der Großteil des Kontinents in diesem Juli gezittert.

Im wahrsten Sinne des Wortes, denn vor allem in den östlichen Ländern wurden Sommerfröste und Rekordtiefstwerte verzeichnet:

GFS 2-meter Temperature Anomaly (°C) (based on CFSR 1981-2010 Climatology)

Init: 12z Jul 26 2023 [Analysis] valid at 12z Wed, Jul 26 2023

TROPICALTIDBITS.COM



GFS 2m Temperatur-Anomalien (C) am 26. Juli [tropicaltidbits.com]

Die Temperaturen sind so niedrig geblieben, dass es sogar in den Alpen kräftig geschneit hat, und zwar auf außergewöhnlich niedrige Werte für Ende Juli, in manchen Gegenden sogar bis hinunter auf 1.500 m, wie zum Beispiel auf dem Kitzsteinhorn in Österreich.

Die meisten europäischen Skigebiete meldeten am Mittwoch und Donnerstag Neuschnee, „ein seltenes Phänomen“, heißt es in diesem [Tweet](#) (oder X?).

...

Letzte Woche waren BBC und CNN damit beschäftigt, eine tragisch falsch informierte Öffentlichkeit mit Bildern von Italienern, die sich in den Brunnen der Städte abkühlten, zu beglücken. Jetzt ist eine markante Kaltfront eingezogen, die den italienischen Alpen schweren Schnee beschert.

...

Kurzkomentar von Cap Allon:

Das ist Ihre Geschichte MSM; das heißt „Rekord-Sommerfröste und starker Schneefall“.

Link:

<https://electroverse.info/heavy-snow-new-zealand-argentina-shivers-its-snowing-across-europe/>

wird fortgesetzt ... (mit Kältereport Nr. (23 / 2023))

Redaktionsschluss für diesen Report: 29. Juli 2023

Zusammengestellt und übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE